

RS Vwgh 1989/6/13 89/08/0081

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.06.1989

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

60/04 Arbeitsrecht allgemein

Norm

AVG §39 Abs2;

AVG §66 Abs4;

AZG §28 Abs1;

VStG §5 Abs1;

VStG §9 Abs2;

VStG §9 Abs4;

VwRallg;

Rechtssatz

Ob für eine bestimmte Person als Bevollmächtigten die Voraussetzungen iSd§ 28 Abs 1 AZG zutreffen (Hinweis E 11.6.1986, 83/11/0144), hat die belBeh in dem gegen eine bestimmte Person eingeleiteten Strafverfahren, uzw auch noch die Berufungsbehörde (Hinweis E VS 16.1.1987, 86/18/0073, VwSlg 12375 A/1987) von Amts wegen zu prüfen.

Schlagworte

Verfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG Offizialmaxime Mitwirkungspflicht Manuduktionspflicht

VwRallg10/1/1Verantwortung für Handeln anderer Personen Besondere Rechtsgebiete Arbeitsrecht

ArbeiterschutzVerantwortung für Handeln anderer Personen AllgemeinHeilung von Verfahrensmängeln der Vorinstanz

im BerufungsverfahrenBesondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des

Berufungsbescheides

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989080081.X04

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

04.01.2012

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at